

Michael Fach
Adresse

In Vertretung der unterzeichnenden Modellraketenflieger, Funktionäre von Vereinen und Händlern.

WECO Pyrotechnische Fabrik GmbH
Bogestrasse 54-56
53783 Eitorf/Sieg

Sehr geehrte Damen und Herren

wir, als die Gemeinschaft der Modellraketenflieger, Jugendgruppenleiter, Vereinsvorstände und Händler wenden uns mit dieser dringenden Bitte um Stellungnahme in Sachen Modellraketenmotoren an Sie.

Seit Sommer des letzten Jahres hat die Versorgungslage der Modellraketenmotoren aus Ihrem Hause teils dramatische Züge angenommen. Motoren der Klassen "C" und "D" waren, bzw. sind, genauso wie der "Held 5000" überhaupt nicht zu bekommen. Der Grund hierfür liegt nach Aussagen Ihres Herrn Pillau im Wechsel des Hülsenherstellers, der unerwartete Probleme mit sich brachte. Die Tatsache, dass nach einem Jahr diese Probleme noch nicht gelöst sind, ist für uns unverständlich.

Viele junge Leute, die wir in unsere Jugendarbeit etc. für dieses Hobby begeistern konnten, haben sich ob der Versorgungslage wieder enttäuscht abgewandt und so die Früchte unserer Arbeit verpuffen lassen.

Nun sind im Juni diesen Jahres die ersten neuen Motoren des Typs "C" auf den Markt zurückgekommen. Diese Motoren entsprechen allerdings überhaupt nicht den bisherigen, auch von Ihren A- und B-Motoren her gewohnten Standards.

Flüge von Modellen auf C-Motoren unterscheiden sich nicht mehr, wie bisher, signifikant von Flügen auf B-Motoren. Messungen von erfahrenen Modellfliegern auf einem Schubmessstand ergaben für den C6-0 einen Startschub von gerade mal 10 Newton, der Gesamtimpuls lag bei lediglich 6,4 Newtonsekunden - 10 Ns sind allerdings auf den bisherigen wie auch den jetzigen Packungen angegeben; die Produkte Ihrer Mitbewerber (Estes) liegen ebenfalls am oberen Ende der Spanne bis 10 Ns.

Nun ist ein geringerer Gesamtimpuls als solcher zwar ärgerlich, jedoch möchten wir nicht versäumen, auch auf das Sicherheitsrisiko hinzuweisen, das vor allem durch den jetzt extrem geringen Dauerschub von weniger als 3 Newton verursacht wird. Schwerere Modelle im Bereich von etwa 100 Gramm, die bisher problemlos auf "C" geflogen werden konnten, sacken plötzlich im Flug ab oder fallen vor Ende Verzögerungsladung zu Boden - so wiederholt geschehen auf den Flugtagen dieses Jahres.

Der Motor "C6" ist von seiner Charakteristik also gefährlich in die Nähe des "Held-1000" gerückt, und würde so allenfalls noch die NAR-Klassifizierung "C3" rechtfertigen - dadurch dann erkennbar als ein Motor mit geringem Durchschnittschub für Anwendungen wie Raketengleiter.

Das neue Schub/Zeit Diagramm ist zwar seitlich auf der Verpackung abgebildet, jedoch lässt diese sich mit der Bezeichnung "C6", wie geschildert, nicht in Einklang bringen, was gerade den Einsteiger eher verwirren dürfte.

Ferner verbrennen die Motoren unsauber. Dies war schon früher ein Kritikpunkt, doch haben die durch die Ausstoßladung hervorgerufenen Ablagerungen in den Modellen jetzt noch deutlich zugenommen.

Weiter kann man nach dem Flug rund um die Düse gelbliche Schlacken erkennen, auch dieses Phänomen war bisher nicht bekannt.

Die Unterzeichnenden würden sich sehr über eine Stellungnahme Ihrerseits zu folgenden Fragen freuen:

1. Wann ist damit zu rechnen das die Gesamte Produktpalette wieder verfügbar ist?
2. Beabsichtigen Sie die Leistung und Sauberkeit Ihrer Produkte zu verbessern, bzw. welche Gründe haben dazu geführt die Charakteriska eines so gut eingeführten Produktes wie dem C-Motor so grundlegend zu verändern?

Mit freundlichen Grüßen